

Umfangen,  
nicht fangen,  
nur anfangen  
zu umgeben,  
was leben will.



geborgenheit

Bedrohung! Verrohung?  
Und doch fällt die Last,  
die sich löst aus dem Berg,  
ins Freie. Sturz oder  
das Schweigen steht  
aufrecht am Hang.

Gehen, es dringt  
ins Verstehen vor und  
zurück, auf dem Rücken  
der Landschaft trägt  
die Erinnerung einen Gesang  
vor wie Stille, die nur  
mit dem Wind spricht und  
jetzt wieder aufbricht,  
weil die Schritte sie  
nicht verschweigen.



bedrohung - ewigkeit

Es lebt,  
was in Fluss bringt  
und das Werden  
bedingt,  
unaufhörlich  
die unerhörte  
Zugehörigkeit  
zur Quelle.

Eines geborenen Tages  
sammeln Erinnerungen  
das Mass voll und  
die Krümmung  
des einen Moments  
vibriert im anderen  
weiter, bis alle sich  
aufrichten im  
Zusammenhang.

BILD  
&  
WORT



Tuschmalerei  
Gertrud Kohli

# DAS REIFEN BEGREIFE

Gedichte  
Barbara Hampel

BILD & WORT  
© edition coeli & terrae  
D-79098 Freiburg i. Br.  
Oberlinden 20  
info@coeliterrae.de

Texte zu Bildern der Ausstellung  
„Füchtiges“ – Zeichen vom Leben,  
Kunstraum Vaduz, 2013

Bilder: © Gertrud Kohli  
www.gertrudkohli.li  
Texte: © B. Hampel  
www.barbara-hampel.net  
Gestaltung: Th. Gierich  
Fotografie: Barbara Bühler



granatapfel - strukturen

Sprung aus den Früchten,  
ursprünglich die Samen,  
getrieben in Sehnsüchten,  
die wachsen, die lieben.  
Wurzeln und schweben,  
stürzen und steigen,  
atmen und schweigen,  
randvoll in Blüte.

Halte, erhalte  
im Augenblick die Zeit,  
die den Kreis schliesst  
und wieder öffnet,  
das Reifen begreife  
und nicht das Zugreifen  
im Schnitt, der verletzt.



paar

Umarmen,  
Erbarmen,  
im Körperlicht  
die Dichte  
auflösen,  
erlösen,  
was noch nicht  
spricht.

Wir, das sind  
wenige viele  
in einem Verbund,  
verwundbar und heilend.  
Eile, die in die Entfernung  
führt, berührt noch  
den Kern, die Mitte,  
den Punkt, den wunden  
zwischen allen.



passion

Werkzeuge,  
Zeuge sein,  
kein Instrument  
im Schatten  
der Geschichte,  
aufkreuzen  
im Licht.

Zellen, die  
flüssig denken,  
die ineinander  
miteinander  
die Aufmerksamkeit  
auf alle Teile  
lenken,  
gleichzeitig bleibt  
die Bereitschaft  
zu leben und  
schafft nichts ab.